

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Vorfälle mit extrem rechtem, rassistischem oder antisemitischem Hintergrund an Hochschulen in Thüringen in den Jahren 2022 und 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024

Nicht nur in Schulen, auch in Hochschulen kommt es zu rassistischen, rechten oder extrem rechten oder antisemitischen Vorkommnissen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/5978** vom 21. Mai 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. September 2024 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Vorfälle sind Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen. Unter Hinweis auf Artikel 67 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Absatz 1 der Strafprozessordnung wird insbesondere aus Datenschutzgründen (Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung nach Artikel 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 1 Grundgesetz, Artikel 6 Absatz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen, § 2 Absatz 7 Thüringer Datenschutzgesetz) und vor dem Hintergrund der im Strafverfahren zu beachtenden Unschuldsvermutung (Artikel 6 Absatz 2 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten) von weiteren als nachstehenden Angaben abgesehen (vergleiche auch Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts vom 5. März 2014, Az.: 2 EO 386/13).

1. Welche Vorfälle mit rassistischem, rechtem oder extrem rechtem Hintergrund gab es jeweils in den Jahren 2022 und 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 an Hochschulen in Thüringen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Tag, Hochschule, Deliktart bei Straftaten sowie Kurzdarstellung des Vorfalls, aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Antwort:

In den Jahren 2022 und 2023 sowie im 1. Quartal 2024 wurden im Freistaat Thüringen drei Delikte der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) - rechts - an Hochschulen registriert.

Ifd. Nr.	Tatzeit	Straftatbestand	Tatort	Schulform
1	11.10.2022	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	Erfurt	Fachhochschule
2	31.10.2023	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	Weimar	Universität
3	31.10.2023	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	Weimar	Universität

2. Welche Vorfälle mit antisemitischem Hintergrund gab es jeweils in den Jahren 2022 und 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 an Hochschulen in Thüringen (bitte einzeln auflisten nach Datum, Tag, Hochschule, Deliktart bei Straftaten sowie Kurzdarstellung des Vorfalls, aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Antwort:

Es wurden in den Jahren 2022 und 2023 sowie im 1. Quartal 2024 kein antisemitisches Delikt an Hochschulen registriert.

3. Welche Maßnahmen erfolgten jeweils auf die entsprechenden Vorfälle (bitte einzeln auflisten nach Tag, Hochschule, Art der Reaktion und gegebenenfalls Ergebnis strafrechtlicher Ermittlungen)?

Antwort:

In den o. a. Fällen wurden die strafrechtlichen Ermittlungen geführt. Zu darüber hinaus durchgeführten polizeilichen Präventionsmaßnahmen im Sachzusammenhang liegen keine Statistiken vor.

4. Welche Kenntnis hat die Landesregierung über das Wirken der extremen Rechten an Hochschulen in Thüringen in den Jahren 2022 und 2023 sowie im ersten Halbjahr 2024 (bitte einzeln auflisten nach Hochschule und Art des Wirkens)?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

5. Welche Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Landesregierung jeweils dagegen ergriffen (bitte einzeln auflisten nach Hochschulen)?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

Darüber hinaus hat das Amt für Verfassungsschutz (AfV) gemäß § 5 Thüringer Verfassungsschutzgesetz den Auftrag, die Öffentlichkeit über alle Formen des Extremismus, so auch zum Thema Rechtsextremismus, zu informieren. Diesem Auftrag kommt das AfV auf vielfältige Weise (z. B. Verfassungsschutzbericht, Informationsbroschüren, Internetseite, Symposien, Vorträge) nach. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Institutionen und Organisationen sowie interessierten Bürger. Zum Thema Rechtsextremismus stehen insbesondere auf der Internetseite des AfV diverse Informationsmaterialien zum Abruf bereit. Im Fragezeitraum hat zudem der Präsident des AfV mehrere Vorträge beim Ring Christlich Demokratischer Studenten, an der Universität Erfurt, der Fachhochschule Erfurt und im staatlichen Berufsschulzentrum Nordhausen unter anderem zum Thema "Politischer Extremismus" gehalten.

Maier
Minister